10 Jahre

Führungen am Flughafen Essen/Mülheim

in den Jahren

2004 - 2014

Arbeitsgemeinschaft Flughafen und Ökologie
Essen/Mülheim e.V.

AGFÖ

Report von Heinz Schlosser

Vorwort

Seit dem Jahre 2004 haben wir in Abstimmung mit Herrn Eismann, Geschäftsführer am Flughafen Essen/Mülheim, Führungen für die Öffentlichkeit durchgeführt und regelmäßig einen Report erstellt. Dieser Report spiegelt unsere Aktivitäten ab 2004 bis einschließlich 2014 wieder.

Eine Problematik stellte sich oft genug. Die Termine wurden regelmäßig in der Presse veröffentlicht und auch der Hinweis, dass man sich unter Tel. 0208 – 99 23 30 im Verkehrsdienst anmelden muß. Leider erwähnte die Presse diesen wichtigen Hinweis nicht immer und wir hatten des Öfteren Personen am Tor, die sich nicht angemeldet hatten. Aus Sicherheitsgründen mussten wir diese Personen, darunter auch jemand der seinen Hund mitnehmen wollte, ablehnen, was immer für das Team und mich nicht einfach war. Die Ausreden der Abgewiesenen, Ausweichtermine wurden angeboten, waren schon einfallsreich.

Wir hatten aber auch tolle Momente. Maschinen, die auf dem Vorfeld standen, konnten nach Rücksprache mit den Piloten, besichtigt werden. Hier sei stellvertretend für alle Henry Wagner, Captain auf einer King Air B 200, genannt. Auch hatten wir das Glück, die Welcome Air aus Österreich, eine DO 328 Turboprop OE-LIR, zu besichtigen. Nicht zu vergessen, dass Vladimir Klitschko der Passagier war. So gab es noch einige Highlights.

Auch hatten wir Schulklassen der verschiedensten Jahrgänge, eine Gruppe Japaner und auch Firmen zu separaten Führungsterminen als Gäste. Bei den Japanern war es schon eine Herausforderung, da alles auf Englisch erklärt werden musste. Nicht zu vergessen ist die Gruppe der Friesenflieger. Friesenflieger sind eine Gruppe, die im Internet den Flugverkehr zu den Inseln simulieren und von Controllern virtuell im Internet betreut werden. Für einige von ihnen wurde der Simulator bei der FFL gebucht.

Maschinen und Fluggäste aus ganz Europa sind in den Jahren gelandet. Ganz wichtig, die vielen Ambulanzflüge und die Helicopter der Bundespolizei. Auch die Fliegerstaffel der Polizei aus Düsseldorf ist sehr oft als Gast anzutreffen. Leider sind die Beschlüsse der Politiker nicht positiv zum Flughafen. Sie wollen am liebsten den Schalter umlegen und der Platz ist geschlossen. Das geht so nicht, denn es sind viele Kriterien dabei zu beachten. So wären auch die Schadensersatzansprüche aus den verschiedensten Verträgen zu erfüllen, was die Kassen der öffentlichen Hand der Stadt Mülheim sprengen würde. Mit den Aktivitäten des Jahres 2009 hat die AGFÖ unter rechtlicher Begleitung Maßnahmen ergriffen, die den Weiterbestand des Flughafens zum Ziel haben. Insofern gehen wir davon aus, dass es auch in Zukunft weiterhin intervallmäßig Erfahrungsberichte zu den beliebten Führungen geben wird.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Team, das seine Freizeit opfert, um der Allgemeinheit den Flughafen und seine Einrichtungen näher zu bringen. Danke an Christian Roeser, Markus Kämpfer, Gerd Emmrich, Peter Martens, Michael Tosta, Rolf Dieter Schmidt und Rüdiger Specht. Ebenso danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Luftaufsicht am Flughafen Essen/Mülheim, die uns unterstützt haben. Die Besucherzahlen sind nachfolgend in einem Diagramm seit 2004 dargestellt.
Doch nun zum Report.

Heinz Schlosser
Vorsitzender AGFÖ
November 2014

ARBEITSGEMEINSCHAFT
FLUGHAFEN UND ÖKOLOGIE
ESSEN / MÜLHEIM E.V.

Führungen auf dem Flughafen Essen-Mülheim am 19. und 20. Juni 2004

(Erfahrungsbericht)

Erstellt von Rüdiger Specht (AGFÖ e. V.)

EINLEITUNG

Zur Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit und des Bewusstseins in der Bevölkerung über Status, Funktionen und Infrastruktur des Flughafens Essen-Mülheim haben die Arbeitsgemeinschaft Flughafen und Ökologie e. V. (AGFÖ) und die Flughafen Essen-Mülheim GmbH im Sommer 2004 erstmalig Führungen über das Flughafengelände „für Jedermann" angeboten.

Termine waren Samstag, der 19. Juni 2004 und Sonntag, der 20. Juni 2004.

Die Führungen wurden in der Lokalpresse Essen und Mülheim an der Ruhr, den Anzeigenblättern, im Lokalfunk und im Internet bekannt gemacht. Aus organisatorischen Gründen wurden telefonische Voranmeldungen bei der Flughafengesellschaft erbeten. Es wurde aus Kapazitätsgründen von 12 Teilnehmern pro Führung ausgegangen.

Die geplanten je zwei Führungen an den beiden Tagen (jeweils 15.00 Uhr und 17.00 Uhr) waren innerhalb kürzester Frist „ausgebucht".

Es wurden Gebühren von 2,50 € für Erwachsene und 1 € für Kinder (ab 6 bis 12 Jahre) erhoben.

Das Personal für die Durchführung der Führungen wurde durch die Flughafen Essen-Mülheim GmbH sowie die AGFÖ gestellt. Verantwortlich waren die Herren Heinz Schlosser, Rüdiger Specht und Oliver Stein seitens der AGFÖ bzw. Herr Rolf Schmidt als Vertreter der FEM GmbH.

1. INHALT UND ABLAUF DER FÜHRUNGEN

Die Führungen begannen mit der Begrüßung und allgemeinen Informationen über den Flughafen Essen-Mülheim in der Fahrzeughalle. Anschließend wurden die wichtigsten Fahrzeuge und Hilfsmittel (z. B. Feuerwehr, Follow Me-Fahrzeug, Schneeräumer, Mäh-Fahrzeug, Schleppstangen) im Einzelnen vorgestellt.

Es folgte eine Teilung in zwei Gruppen.

Die erste Gruppe fuhr mit einem Transporter des Flughafens über das Vorfeld, das Gelände der WDL, vorbei am Regenrückhaltebecken auf Essener Gebiet bis zum Beginn der Start- und Landebahn. Die Fahrt führte weiter über die Runway (bei eingeschalteter Befeuerung) und anschließend zur Kleinflugzeughalle bzw. zum Regenrückhaltebecken auf dem Mülheimer Flughafengebiet.

Die zweite Gruppe informierte sich unterdessen in der Verkehrsaufsicht des Flughafens und besichtigte den Tower bzw. erhielt Hinweise zum Aufgabenspektrum durch den Mitarbeiter der Luftaufsicht.

Am Schluss der Führungen, die jeweils ca. 90 Minuten dauerten, trafen sich beide Gruppen im Konferenzraum des Empfangsgebäudes zur abschließenden Diskussion bzw. Verabschiedung. Dabei wurden insbesondere über Sinn und Zweck der Arbeit der AGFÖ informiert sowie die aktuelle AGFÖ-Broschüre und kleinere Präsente verteilt. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, mittels eines anonymen Fragebogens Lob, Kritik und Anregungen zu den Führungen zu geben.

2. ***ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNG / AUSBLICK***

Die inhaltliche Darstellung und der Ablauf der Führungen haben bei den Teilnehmern eine uneingeschränkt positive Resonanz gefunden (siehe auch die Auswertung der Fragebögen im anschließenden Kapitel).

Die Tatsache, dass die Führungen kurzfristig „ausgebucht" waren und auch über die ursprünglich festgelegte Teilnehmerzahl weitere Personen (sozusagen „auf gut Glück") zum Flughafen gekommen sind (ihnen wurde in flexibeler Weise trotz fehlender Voranmeldung eine Teilnahme dennoch ermöglicht), zeigt, dass ein Bedarf für diese Führungen sicherlich vorhanden ist.

AGFÖ und Flughafen GmbH planen daher nach dieser gelungenen „Testphase", der Öffentlichkeit noch in diesem Jahr einige weitere Führungstermine (zumindest in den Sommerferien) anzubieten. Als Terminvorschläge haben wir uns folgende Wochenenden vorgemerkt:

24/25 Juli 2004, 7/8 Juli 2004 und 21/22 August

Bei weiterem Erfolg dieser Veranstaltungen würde sich ggf. anbieten, die Flughafen-Führungen auch in Zukunft neben den Großveranstaltungen (wie „Tag der Offenen Tür", Aero-Club-Veranstaltungen) zumindest temporär (Beispiel: an jedem ersten Wochenende von April bis Oktober)zum festen Bestandteil des Marketing-Angebotes des Flughafens Essen-Mülheim zu machen.

Mülheim an der Ruhr, im Juli 2004

3.AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

Komprimierte Auswertung der Fragebögen anlässlich der Führungen auf dem Flughafen Essen-Mülheim am 19. und 20.06.2004

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

- eine gute Darstellung aus Sicht eines Beschäftigten
- kleine Gruppen
- Fahrt über das Rollfeld
- kompetente Führung
- Gebäude / Gelände zu sehen, die sonst nicht betreten werden dürfen
- sehr gute / gute Erklärungen / reichhaltige Information
- ein schöner Einblick hinter die Kulissen eines Klein-Flughafens
- sehr persönliche Betreuung
- viele Bereiche besichtigt
- Fahrt über die Runway mit Befeuerung
- Fotografieren erlaubt
- vielfältige Einblicke in einen „anderen“ Flughafen (anders als DUS, FRA)
- Towerbesichtigung
- die ausführliche Beratung
- Informationen der Mitarbeiter
- Flugzeuge aus der Nähe
- die Führung durch Herrn Schlosser
- die Falken
- fast alle Fragen konnten beantwortet werden
- Engagement der Mitarbeiter
- Einbeziehen der Anwohner im Umfeld
- „Super, weiter so!“
- „ich war mit allem zufrieden“
- „alles“

2.) Was kann noch verbessert werden? (Mehrfachnennungen waren möglich)

- „nichts“ – eine Ergänzung: „da alles bestens“ (18 Hinweise)
- Werksbesichtigung Westdeutsche Luftwerbung / Besichtigung Zeppelin und Zeppelinhalle (11 Hinweise)
- Besichtigung eines Flugzeuges / Fokker F-50 von innen (5 Hinweise)
- Wartezeiten / weniger „Leerlauf“ (4 Hinweise)
- die Werbung
- Essen und Trinken
- nicht so viele Fachausdrücke
- Erklärungen der Luftaufsicht allgemeiner halten
- kombinierter Rundflug (!)
- mehr Infos über Flugzeuge und Flugverkehr
- Standortinformationen
- Keine Kleinkinder teilnehmen lassen
- Mehr Zeit für die Führung / Zeitdauer 1,5 Stunden
- Führungen auch vormittags
- Extra-Termine für Kinder mit anderer Gestaltung

-

„Die Situation des Flughafens insgesamt durch weniger politische Querelen“

3) <u>Könnten Sie die Führung weiterempfehlen?</u>

- Ja = 45 Kreuze
- Nein = 0 Kreuze

<u>4)Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren? Mehrfachnennungen waren möglich)</u>

- Presse (39)
- Internet-Seite der Stadt (4)
- Rundfunk (3)
- durch Angehörige (3)
- durch Herrn Schlosser (2)

5) <u>Aus welchem Ort (Ortsname) kommen Sie?</u>

- Mülheim an der Ruhr (38)
- Essen (5)
- Duisburg (1)
- Oberhausen (1)

6) <u>Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?</u>

- Ja = 45 Kreuze
- Nein = 0 Kreuze

ARBEITSGEMEINSCHAFT
FLUGHAFEN UND ÖKOLOGIE
ESSEN / MÜLHEIM E.V.

Führungen auf dem Flughafen Essen-Mülheim im Jahr 2005

(Erfahrungsbericht)

Erstellt von Rüdiger Specht / AGFÖ e. V.

1. Einleitung

Das Angebot sporadischer Führungen auf dem Flughafen Essen-Mülheim „für alle“ – welches bereits 2004 eine gute Resonanz gefunden hat – wurde auch im Jahr 2005 mit gutem Erfolg fortgesetzt.

In den Monaten April – September wurden die Führungen durchgeführt.

Diese Führungen über das Flughafengelände (Aufteilung in zwei Gruppen / Fahrten mit dem Kleinbus über das Gelände und über die Runway einschl. Besichtigung der Fahrzeug- und Werkstatthalle sowie Besuche in der Verkehrs- und Luftaufsicht) wurden erneut durch die AGFÖ mit Unterstützung durch die Flughafen GmbH geplant und veranstaltet. Seitens der AGFÖ brachten sich folgende Mitglieder in die Organisation und Durchführung ein:

Heinz Schlosser, Rüdiger Specht, Frank Radzicki, Peter Martens und Gert Emmrich

Gleichzeitig wurde bei dieser Gelegenheit – im Vorfeld der jeweiligen Veranstaltungen - auch auf die Großveranstaltungen dieses Jahres – den Flugtag am 12.06.2005 und den Tag der Offenen Tür des Aero-Club Mülheim an der Ruhr am 18.09.2005 – hingewiesen.

Die Ergebnisse der im Anschluss an die Führungen durchgeführten Befragungen (gedacht als „Feedback“ zu dem Öffentlichkeitsangebot) sind in komprimierter Form im Anschluss an diese Einleitung dokumentiert.

2. INHALT UND ABLAUF DER FÜHRUNGEN

Die Führungen begannen mit der Begrüßung und allgemeinen Informationen über den Flughafen Essen-Mülheim in der Fahrzeughalle. Anschließend wurden die wichtigsten Fahrzeuge und Hilfsmittel (z. B. Feuerwehr, Follow Me-Fahrzeug, Schneeräumer, Mäh-Fahrzeug, Schleppstangen) im Einzelnen vorgestellt. Es folgte eine Teilung in zwei Gruppen.

Die erste Gruppe fuhr mit einem Transporter des Flughafens über das Vorfeld, das Gelände der WDL, vorbei am Regenrückhaltebecken auf Essener Gebiet bis zum Beginn der Start- und Landebahn. Die Fahrt führte weiter über die Runway (bei eingeschalteter Befeuerung) und anschließend zur Kleinflugzeughalle bzw. zum Regenrückhaltebecken auf dem Mülheimer Flughafengebiet.

Die zweite Gruppe informierte sich unterdessen in der Verkehrsaufsicht des Flughafens und besichtigte den Tower bzw. erhielt Hinweise zum Aufgabenspektrum durch den Mitarbeiter der Luftaufsicht.

Am Schluss der Führungen, die jeweils ca. 90 Minuten dauerten, trafen sich beide Gruppen im Konferenzraum des Empfangsgebäudes zur abschließenden Diskussion bzw. Verabschiedung. Dabei wurden insbesondere über Sinn und Zweck der Arbeit der AGFÖ informiert sowie die aktuelle AGFÖ-Broschüre und kleinere Präsente verteilt. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, mittels eines anonymen Fragebogens Lob, Kritik und Anregungen zu den Führungen zu geben.

3. KOMPRIMIERTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

TOP-Attraktionen waren laut Fragebögen die Besichtigung der Luftaufsicht sowie die Rundfahrten über das Gelände (für den „Normalbürger“ ja in der Regel so auch nicht möglich)

2) Was kann noch verbessert werden?

Besichtigung Luftschiffhalle (24 Nennungen)

Besichtigung eines (Geschäfts-) Flugzeuges (15 Nennungen)

Einzelstatements:

Für Kinder unter 10 Jahren ungeeignet (dem ist nach den Erfahrungen der AGFÖ zu widersprechen)

Info-Stände bei Stadtfesten

3) Könnten Sie die Führung weiterempfehlen?

Einwandfrei „ Ja „

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

Zeitungen (WAZ, NRZ, Mülheimer Woche) = 65 Nennungen

Durch Freunde = 7 Nennungen

Durch das Intra-/Internet der Stadt Mülheim an der Ruhr = 3 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

Mülheim an der Ruhr = 74 Teilnehmer

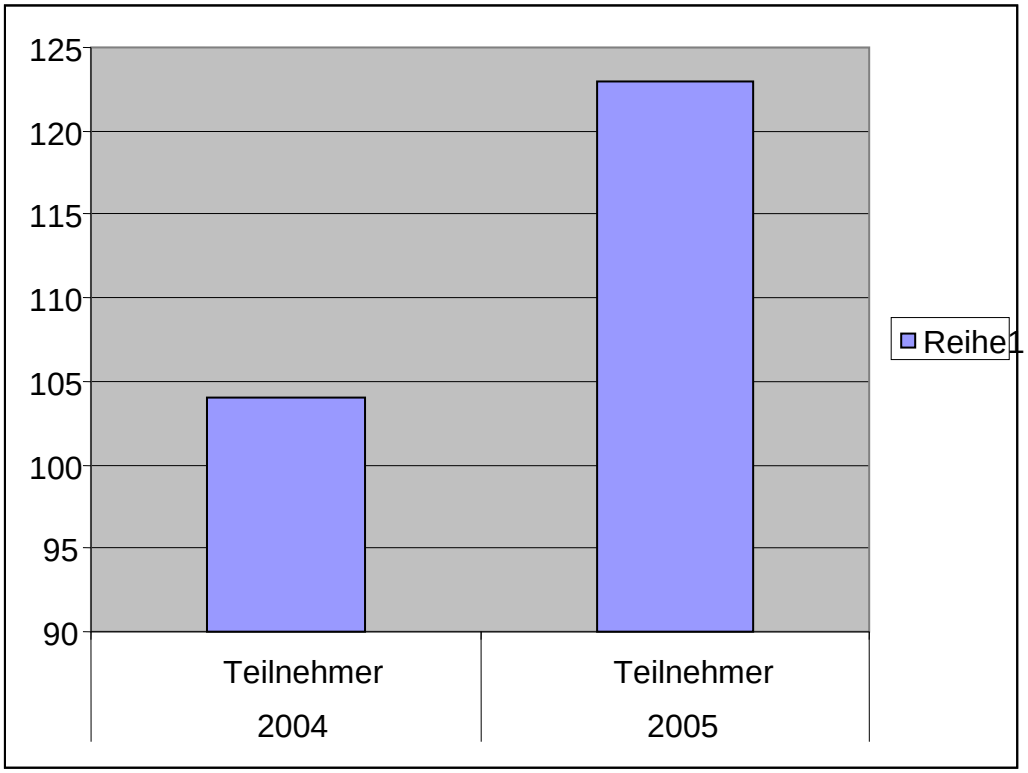
Essen = 25 Teilnehmer

Sowie einzelne Teilnehmer aus Bad Soden, Duderstadt, Duisburg, Düsseldorf, Hagen, Hamm, Hattingen, Kleve, Moers , Neukirchen-Vluyn und Velbert.

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Ja: 123 Nennungen
Nein: 0 Nennungen

Die unter 6) genannten Besucherzahlen hier in einem Diagramm seit 2004 dargestellt.



4. ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNG / AUSBLICK

Die „Führungen für jedermann“ haben im zweiten Jahr erneut eine sehr gute Resonanz gefunden und haben sich somit – auch als „Marketinginstrument“ - bewährt. Die Ergebnisse der Feedback-Fragebögen sprechen erneut für sich.

Sie sind somit als fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit auch in den Folgejahren zumindest im Sommerhalbjahr anzubieten.

Als mögliche Veränderungen kommen ggfs. in Betracht:

a) Frühzeitige Abstimmung mit der WDL über ein bis drei Termine mit Besichtigungsmöglichkeit der Luftschiffhalle (ein vielfach geäußerter Wunsch).

b) Möglichkeit der Besichtigung eines Flugzeuges und u. U. (Wetter) ergänzende Rundflugangebote für den gleichen Tag (soweit organisatorisch möglich).

Ein ganz besonderer Dank gilt der Geschäftsleitung des Flughafens und seiner Mitarbeiter, die uns über das Gelände gefahren haben.

Nicht zu vergessen, die Kollegin und Kollegen der Luftaufsicht, die uns bereitwillig ihr Aufgabengebiet geschildert haben.

Ebenso gilt der Dank allen aus dem Führungsteam, die ihre Freizeit „geopfert“ haben, um den Besuchern einen Einblick in einen Flughafen und die Fliegerei zu geben.

Mülheim an der Ruhr, im November 2005

ARBEITSGEMEINSCHAFT
FLUGHAFEN UND ÖKOLOGIE
ESSEN / MÜLHEIM E.V.

Führungen auf dem Flughafen Essen-Mülheim im Jahr 2006

(Erfahrungsbericht)

Erstellt von Rüdiger Specht / AGFÖ e. V.

1. Einleitung

Die Führungen „für alle“ auf dem Flughafen Essen wurden auch im Jahr 2006 fortgesetzt.

An 13 Terminen von April bis Oktober 2006 wurden die Führungen **mit 167 Teilnehmern** durchgeführt.

Diese Führungen über das Flughafengelände (Fahrten mit dem Kleinbus einschl. Besichtigung der Fahrzeug- und Werkstatthalle sowie Besuche in der Verkehrs- und Luftaufsicht) wurden erneut durch die AGFÖ mit Unterstützung durch die Flughafen GmbH durchgeführt. Seitens der AGFÖ brachten sich folgende Mitglieder in die Organisation und Durchführung ein:

Detlef Bormann, Gert Emmrich, Peter Martens, Heinz Schlosser und Rüdiger Specht.

Gleichzeitig wurde bei dieser Gelegenheit auch über die aktuelle politische Situation des Flughafens und das Geschäftsflughafenkonzept hingewiesen sowie ein kurzer geschichtlicher Abriss gegeben.

Die Ergebnisse der im Anschluss an die Führungen durchgeführten Befragungen (gedacht als „Feedback“ zu dem Öffentlichkeitsangebot) sind erneut in zusammengefasster Form unter Ziffer 3 dokumentiert.

2. Inhalt und Ablauf der Führungen

Die Führungen begannen mit der Begrüßung und allgemeinen Informationen über den Flughafen Essen-Mülheim in der Fahrzeughalle.

Anschließend wurden die wichtigsten Fahrzeuge und Hilfsmittel (z. B. Feuerwehr, Follow-Me-Fahrzeug, Schneeräumer, Mäh-Fahrzeug, Schleppstangen) im Einzelnen vorgestellt.

Es folgte eine Aufteilung in zwei Gruppen.

Die erste Gruppe fuhr mit einem Transporter des Flughafens über das Vorfeld, das Gelände der WDL, vorbei am Regenrückhaltebecken auf Essener Gebiet bis zum Rollhalt der Start- und Landebahn. Die Fahrt führte, nach Freigabe durch die Luftaufsicht, weiter über die Runway (bei eingeschalteter Befeuerung) und anschließend zur Kleinflugzeughalle auf dem Mülheimer Flughafengebiet.

An zwei Terminen im April konnte zusätzlich ein Geschäftsreiseflugzeug sowie der Flugsimulator der Firma VHM besichtigt werden.

Die zweite Gruppe informierte sich unterdessen in der Verkehrsaufsicht des Flughafens und besichtigte den Tower bzw. erhielt Hinweise und Informationen zum Aufgabenspektrum durch die Mitarbeiter der Luftaufsicht.

Am Schluss der Führungen, die jeweils ca. 90 bis 120 Minuten dauerten, trafen sich beide Gruppen im Konferenzraum des Empfangsgebäudes zur abschließenden Diskussion bzw. Verabschiedung. Dabei wurde insbesondere über Sinn und Zweck der Arbeit der AGFÖ informiert sowie die aktuelle AGFÖ-Broschüre verteilt. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, mittels eines anonymen Fragebogens Lob, Kritik und Anregungen zu den Führungen zu geben.

Gemäß Vorschriften der **ICAO** wurden die Teilnehmer der Führungen ab Ende Oktober erstmals mit Warnwesten ausgestattet.

3. ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden erstmals Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

2) Was kann noch verbessert werden?

- Besichtigung Luftschiffhalle oder Luftschiff (seit Jahren „Spitzenreiter“) = 21 Nennungen

Hinweis: für 2006 geplant, aber nicht zustande gekommen

- Besichtigung eines (Geschäfts-) Flugzeuges = 19 Nennungen

Hinweis: bei zwei Führungen 2006 erstmalig angeboten

- Informationen über die Geschichte des Flughafens = 3 Nennungen

Hinweis: wird seit diesem Jahr praktiziert

Einzelstatements:

- Intensiver über die ökologische Verantwortung des Flughafens informieren
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit (mehr Werbung plus Infos)
- Treffpunkt für Führungen ausschildern
- Bänke im Außenbereich als Zeichen der Gastlichkeit
- „Das war meine erste Betriebsbesichtigung, die Geld kostete, keine Empfehlung für den Betrieb.“

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

-→ 167 Zustimmungen

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

- Schwerpunkte waren die heimischen Zeitungen WAZ, NRZ und die lokalen Anzeigenblätter = 147 Nennungen
- durch Freunde und Bekannte = 4 Nennungen
- durch Empfehlungen = 2 Nennungen
- durch den Rundfunk = 1 Nennung
- durch die Partei = 1 Nennung

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

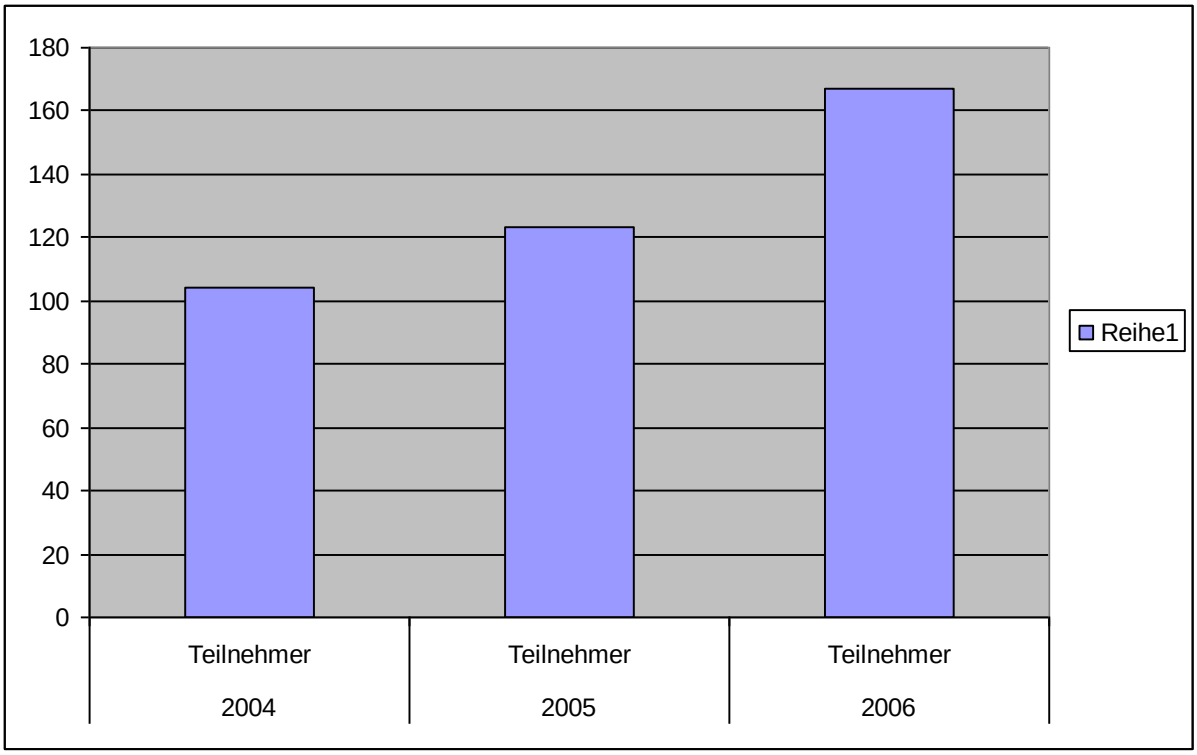
- Mülheim an der Ruhr = 105 Teilnehmer
- Essen = 41 Teilnehmer
- Duisburg = 4 Teilnehmer
- Oberhausen = 4 Teilnehmer

sowie einzelne Teilnehmer aus Dorsten, Düsseldorf, Hattingen, Heiligenhaus, Herne, Herten, Nordleda, Recklinghausen und Witten.

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

- Ja = 167 Nennungen
- Nein = 0 Nennungen

Die unter 6) genannten Besucherzahlen sind nachfolgend in einem Diagramm seit 2004 dargestellt.



4. Abschließende Betrachtung / Ausblick

Die „Führungen für jedermann“ haben **auch im dritten Jahr** erneut einen sehr guten Zuspruch gefunden. Die Ergebnisse der Feedback-Fragebögen sprechen erneut für sich und beweisen, dass Führungen über den heimischen Flughafen gefragt sind. Die Führungen werden auch im Jahr 2007 angeboten. Termine dazu werden noch aufgegeben.

Gut angekommen sind bei den entsprechenden Teilnehmern die „Sonderangebote“ der Besichtigung eines Flugzeuges bzw. des Flugsimulators der Fa. VHM im April.

Leider nicht realisiert werden konnte die Erweiterung der Führungen auf die Luftschiffhalle der WDL. Nach wie vor ist dieser Besichtigungsort auf der Wunschliste der Besucher ganz vorne.

Der Dank gilt erneut der Geschäftsführung des Flughafens und seiner Mitarbeiter/innen sowie der Kollegin / den Kollegen der Luftaufsicht für ihre hilfreiche Mitwirkung.

Dank auch an die Mitarbeiter der Firma VHM Schul- und Charterflug für ihre bereitwillige Unterstützung sowie Henry Wagner, Flugkapitän der Windrose Air Berlin, der seine King Air B 200 zur Besichtigung freigegeben hat.

Auch den ehrenamtlichen Mitgliedern der AGFÖ, die wiederum ihre Freizeit für die Durchführung der Führungen genutzt haben, ist herzlich zu danken.

Mülheim an der Ruhr, im Dezember 2006

ARBEITSGEMEINSCHAFT
FLUGHAFEN UND ÖKOLOGIE
ESSEN / MÜLHEIM E.V.

Führungen auf dem Flughafen
Essen/Mülheim im Jahr 2007

(Erfahrungsbericht)

Erstellt von Rüdiger Specht / AGFÖ e.V.

1. Einleitung

Die im Rahmen verstärkter Öffentlichkeitsarbeit angebotenen Führungen „für alle“ auf dem Flughafen Essen-Mülheim wurden auch im Jahr 2007 fortgesetzt.

An 9 Terminen von April bis Oktober 2007 wurden die Führungen **mit 160 Teilnehmern** durchgeführt.

Diese Führungen über das Flughafengelände (Fahrten mit dem Kleinbus einschl. Besichtigung der Fahrzeug- und Werkstatthalle sowie Besuche in der Verkehrs- und Luftaufsicht) wurden erneut durch die AGFÖ mit Unterstützung durch die Flughafen GmbH durchgeführt. Seitens der AGFÖ brachten sich folgende Mitglieder in die Organisation und Durchführung ein:

Gert Emmrich, Peter Martens, Heinz Schlosser und Rüdiger Specht.

Gleichzeitig wurde bei dieser Gelegenheit auch über die aktuelle politische Situation des Flughafens und das Geschäftsflughafenkonzept hingewiesen sowie ein kurzer geschichtlicher Abriss gegeben.

Die Ergebnisse der im Anschluss an die Führungen durchgeführten Befragungen (gedacht als „Feedback“ zu dem Öffentlichkeitsangebot) sind erneut in zusammengefasster Form unter Ziffer 3 dokumentiert.

2. Inhalt und Ablauf der Führungen

Die Führungen begannen mit der Begrüßung und allgemeinen Informationen über den Flughafen Essen-Mülheim in der Fahrzeughalle.

Anschließend wurden die wichtigsten Fahrzeuge und Hilfsmittel (z. B. Feuerwehr, Follow-Me-Fahrzeug, Schneeräumer, Mäh-Fahrzeuge, Schleppstangen) im Einzelnen vorgestellt.

Es folgte eine Aufteilung in zwei oder (gelegentlich) mehrere Gruppen.

Die erste Gruppe fuhr mit einem Transporter des Flughafens über das Vorfeld, das Gelände der WDL, vorbei am Regenrückhaltebecken auf Essener Gebiet bis zum Beginn der Start- und Landebahn. Die Fahrt führte weiter über die Runway (stellenweise bei eingeschalteter Befeuerung) und anschließend zur Kleinflugzeughalle bzw. zum Regenrückhaltebecken auf dem Mülheimer Flughafengebiet.

Die zweite Gruppe informierte sich unterdessen in der Verkehrsaufsicht des Flughafens und besichtigte den Tower bzw. erhielt Hinweise und Informationen zum Aufgabenspektrum durch den Mitarbeiter der Luftaufsicht.

Am Schluss der Führungen, die jeweils ca. 120 Minuten dauerten, trafen sich die Gruppen im Konferenzraum des Empfangsgebäudes zur abschließenden Diskussion bzw. Verabschiedung.

Dabei wurde insbesondere über Sinn und Zweck der Arbeit der AGFÖ informiert sowie die aktuelle AGFÖ-Broschüre verteilt. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, mittels eines anonymen Fragebogens Lob, Kritik und Anregungen zu den Führungen zu geben.

3. ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

3) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

4) Was kann noch verbessert werden?

- Besichtigung eines (Geschäfts-) Flugzeuges = 12 Nennungen
- Besichtigung Luftschiffhalle oder Luftschiff = 10 Nennungen

Hinweis: für 2007 geplant, aber erneut nicht zustande gekommen

- Bessere Presseinfos (siehe hierzu auch Ziffer 4 / Abschließende Betrachtung) = 3 Nennungen
- sowie weitere Einzelvorschläge wie Einrichtung eines Museumsraums, Führungen für Kinder, Angebot von Rundflugmöglichkeiten

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

-→ 160 Zustimmungen

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

- Schwerpunkt war die WAZ = 105 Nennungen
- Lokale Anzeigenblätter = 33 Nennungen
- durch den Rundfunk = 8 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

- Mülheim an der Ruhr = 95 Teilnehmer
- Essen = 57 Teilnehmer

sowie einzelne Teilnehmer aus Dortmund, Mönchengladbach, München, Neuss, Ratingen, Stuttgart und Voerde.

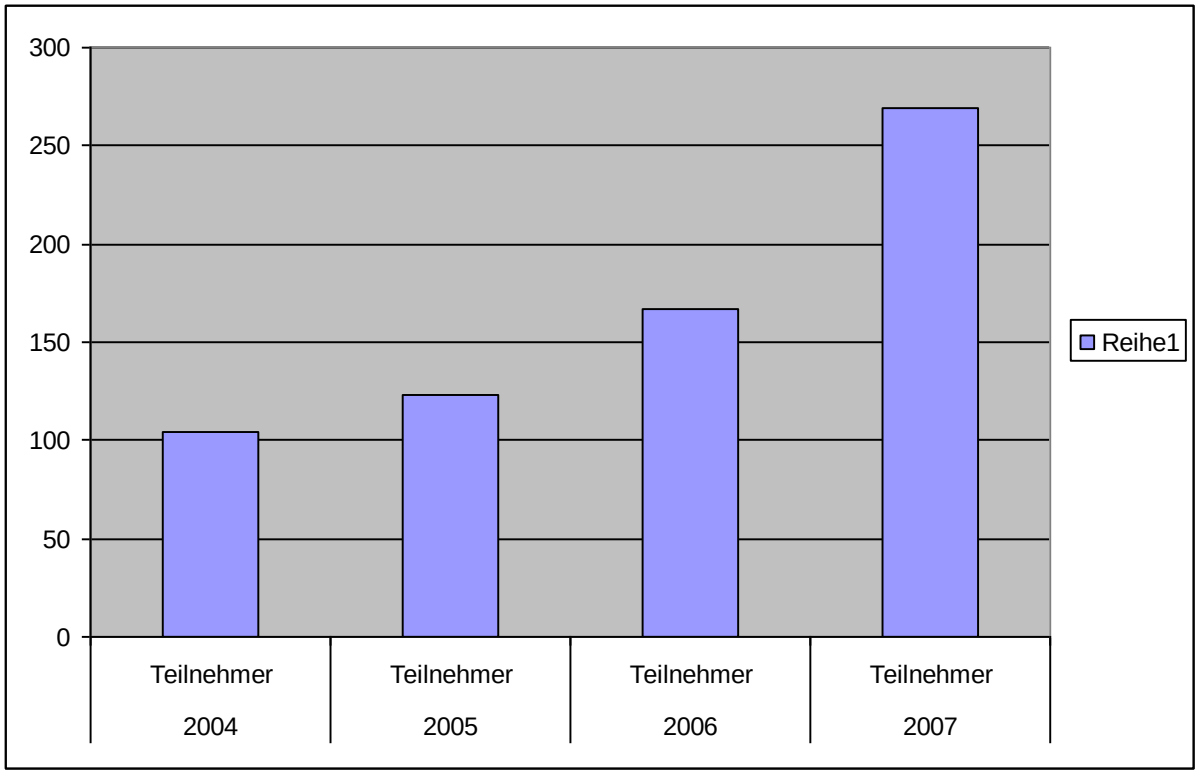
6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

- Ja = 160 Nennungen
- Nein = 0 Nennungen

7.) Ergänzung zur Teilnehmerzahl

Zwei weitere Gruppen wurden zusätzlich an zwei Terminen im Rahmen einer Sonderführung über den Flughafen informiert. Somit erhöht sich die Teilnehmerzahl auf insgesamt 269.

Die Besucherzahlen sind nachfolgend in einem Diagramm seit 2004 dargestellt.



4. Abschließende Betrachtung / Ausblick

Die „Führungen für jedermann“ haben sich **im vierten Jahr** etabliert und erneut einen sehr guten Zuspruch gefunden. Die Ergebnisse der Feedback-Fragebögen sprechen erneut für sich und beweisen, dass Führungen über den heimischen Flughafen gefragt sind.

Leider erneut nicht realisiert werden konnte die Erweiterung der Führungen auf die Luftschiffhalle der WDL. Nach wie vor ist dieser Besichtigungsort auf der Wunschliste der Besucher an zweiter Stelle.

Als Verbesserungsvorschlag wird empfohlen, der Presse als Ergänzung zu den jeweiligen Mitteilungen über die Führungstermine dringend zu bitten, den Hinweis auf die Notwendigkeit vorheriger Anmeldungen auf jeden Fall mit abzudrucken. Einige Medien haben dies nicht getan und die entsprechende Textpassage ausgelassen. Dies führte leider dazu, dass an einigen Besichtigungsterminen eine nicht unerhebliche Zahl von Besuchern vor dem Tor stand und von dem Anmeldungserfordernis nichts wussten, da in ihrer Zeitung dieser wichtige Hinweis fehlte. Es entstand teilweise großer Unmut unter den Betroffenen. Diese – durch eigenmächtige Kürzungen der Presse hervorgerufene - Negativwirkung in der Öffentlichkeit sollte unbedingt vermieden werden.

Der Dank gilt erneut der Geschäftsführung des Flughafens und seiner Mitarbeiter/innen sowie den Kolleginnen und Kollegen der Luftaufsicht für ihre hilfreiche Mitwirkung.

Auch den ehrenamtlichen Mitgliedern der AGFÖ, die wiederum ihre Freizeit für die Durchführung der Führungen genutzt haben, ist herzlich zu danken.

Mülheim an der Ruhr, im Dezember 2007

Führungen am Flughafen Essen/Mülheim

in den Jahren

2008 - 2013

Report von Heinz Schlosser

Arbeitsgemeinschaft Flughafen und Ökologie Essen/Mülheim e.V.

AGFÖ

2008

ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

168 Nennungen

2) Was kann noch verbessert werden?

Besichtigung eines (Geschäfts-) Flugzeuges, oder Helicopter

10 Nennungen

Aufzug zum Tower

1 Nennung

Besichtigung Luftschiffhalle oder Luftschiff

13 Nennungen

Hinweis: geplant, aber nicht zustande gekommen

Bessere Infos Presse, Geschichte, Fotografieren

1 Nennung

sowie weitere Einzelvorschläge wie Einrichtung eines Museumsraums, Führungen für Kinder, Angebot von Rundflugmöglichkeiten

keine Nennung

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

162 Nennungen

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

Schwerpunkt war die WAZ

84 Nennungen

Lokale Anzeigenblätter

14 Nennungen

durch den Rundfunk

2 Nennungen

durch NRZ

24 Nennungen

Empfehlung

40 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

Mülheim an der Ruhr

67 Nennungen

Essen

87 Nennungen

Oberhausen

2 Nennungen

sowie einzelne Teilnehmer aus:

Krefeld, Velbert, Beckum, Moskau, München, Wuppertal, Duisburg, Pulheim, Ludwigsburg

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Ja

168 Nennungen **Nein** keine Nennung

2009

ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

276 Nennungen

2) Was kann noch verbessert werden?

Besichtigung eines (Geschäfts-) Flugzeuges

4 Nennungen

Besichtigung Luftschiffhalle oder Luftschiff

12 Nennungen

Hinweis: geplant, aber bis heute nicht zustande gekommen

Bessere Infos Presse, Geschichte, Fotografieren

2 Nennungen

sowie weitere Einzelvorschläge wie Einrichtung eines Museumsraums, Führungen für Kinder, Angebot von Rundflugmöglichkeiten

4 Nennungen

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

2009 = 271 Nennungen

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

Schwerpunkt war die WAZ

220 Nennungen

Lokale Anzeigenblätter

8 Nennungen

durch den Rundfunk

1 Nennung

durch NRZ

14 Nennungen

durch Empfehlungen

23 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

Mülheim an der Ruhr

102 Nennungen

Essen

150 Nennungen

sowie einzelne Teilnehmer aus Solingen, Süddeutschland, Magdeburg, Unna, Ochtrup, Hückelhoven, Island, Voerde, Hamminkeln, Ratingen, Waldmichelbach, Gedern, Berlin

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Ja

269 Nennungen

Nein

keine Nennung

2010

ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

382 Nennungen

2) Was kann noch verbessert werden?

Besichtigung eines (Geschäfts-) Flugzeuges

17 Nennungen

Besichtigung Luftschiffhalle oder Luftschiff

8 Nennungen

Hinweis: geplant, aber bis heute nicht zustande gekommen

Bessere Infos Presse, Geschichte, Fotografieren

1 Nennung

sowie weitere Einzelvorschläge wie Einrichtung eines Museumsraums, Führungen für Kinder, Angebot von Rundflugmöglichkeiten

2 Nennungen

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

337 Nennungen und Nein 2 Nennungen

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

Schwerpunkt war die WAZ

168 Nennungen

Lokale Anzeigenblätter

89 Nennungen

durch den Rundfunk

3 Nennungen

durch NRZ

29 Nennungen

Empfehlungen

45 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

Mülheim an der Ruhr

127 Nennungen

Essen

164 Nennungen

Oberhausen

13 Nennungen

Duisburg

3 Nennungen

sowie einzelne Teilnehmer aus Aachen, Voerde, Ratingen, Iserlohn, Bottrop, Dortmund, Düsseldorf, Moers, Wesel, Lünen, Leichlingen, Breitscheid, Bad Meinberg, Hattingen, Velbert, Saarbrücken, Gevelsberg, Dinslaken, Lyon, Königslutter, Indonesien, Mettmann

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Ja

336 Nennungen **Nein** 0 Nennungen

2011

ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

288 Nennungen

2) Was kann noch verbessert werden?

Besichtigung eines (Geschäfts-) Flugzeuges

6 Nennungen

Besichtigung Luftschiffhalle oder Luftschiff

8 Nennungen

Hinweis: geplant, aber bisher nicht zustande gekommen

Bessere Infos Presse, Geschichte, Fotografieren

0 Nennung

sowie weitere Einzelvorschläge wie Einrichtung eines Museumsraums, Führungen für Kinder, Angebot von Rundflugmöglichkeiten

1 Nennung

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

284 Nennungen

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

Schwerpunkt war die WAZ

171 Nennungen

Lokale Anzeigenblätter

39 Nennungen

durch den Rundfunk

2 Nennungen

durch NRZ

32 Nennungen

durch Empfehlungen

39 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

Mülheim an der Ruhr

89 Nennungen

Essen

157 Nennungen

Oberhausen

7 Nennungen

Duisburg

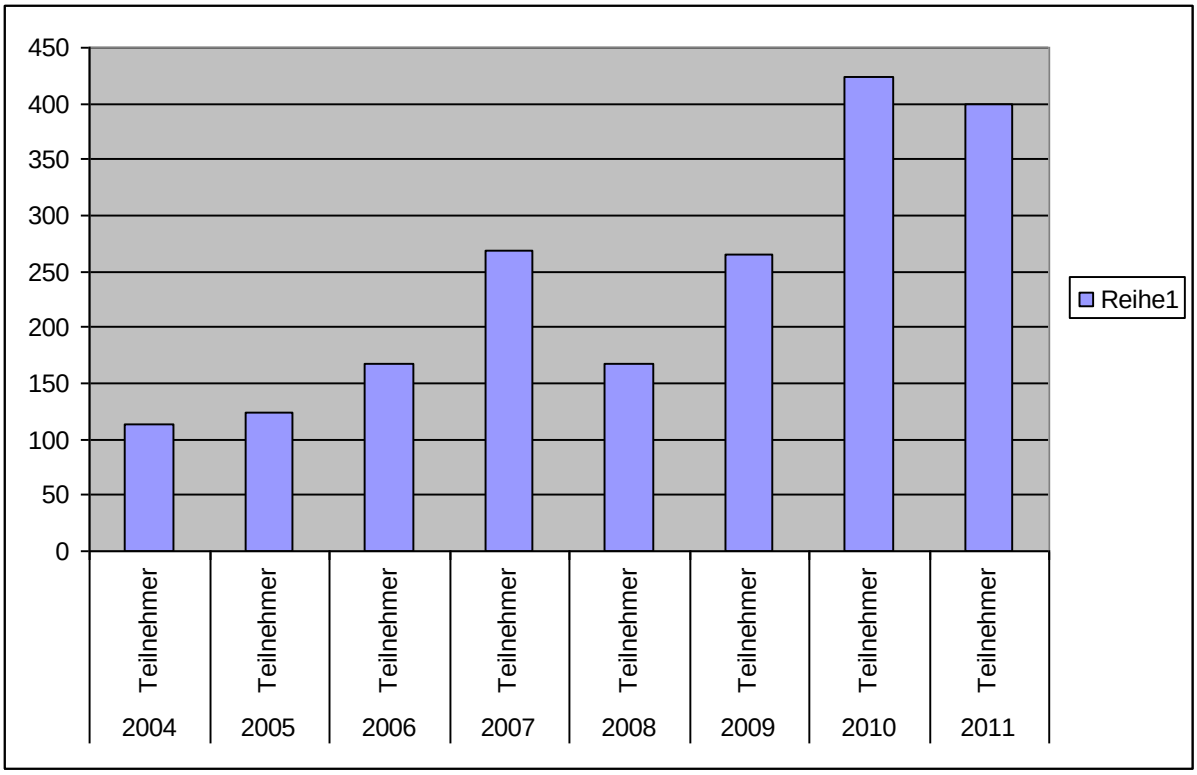
2 Nennungen

sowie einzelne Teilnehmer aus:

Bochum, Hattingen, Velbert, Krefeld, Bielefeld, Delbrück, Remscheid, Leverkusen, Hessisch Lichtenau, Breckerfeld, Schalksmühle, Kassel, Emden, Zürich, Dresden, Münster, Stuttgart, Norderney, Aachen, Durban Süd Africa, Wuppertal, Düsseldorf, Ratingen, Mettmann

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Ja
279 Nennungen **Nein** 0 Nennungen



Beim Lesen des Reports und Vergleichen der Zahlen zu dieser Statistik werden Sie sicherlich eine Diskrepanz zwischen den Zahlen der Statistik und den Zahlen in den einzelnen Auswertungen finden. Das liegt einfach daran, dass manche Teilnehmer (Kinder im noch nicht lese- und schreibfähigen Alter) die Bögen nicht ausfüllen konnten. Auch haben uns einige Besucher vorzeitig verlassen, da sie anderweitige Termine hatten. Ebenso wurden auch nicht alle Ankreuzfelder ausgefüllt.

Unsere Besucher aus anderen Städten und Ländern waren bei Verwandten oder Freunden zu Besuch und kamen somit auf Empfehlung zu uns. Doch nun zu den verschiedensten Bemerkungen im Kapitel 2 des Fragebogens **„Was kann noch verbessert werden“,** die ich hier nach Jahreszahlen aufführe:

2008

Sehr gut, Keine Verbesserung
Die mehr als 20 Minuten Wartezeit
Zeitmanagement
Meines Erachtens alles OK
Nichts
Ist so in Ordnung
Info in Zeitung, dass fotografiert werden darf
Insgesamt zufrieden
Ist prima, kein Verbesserungsbedarf
Allgemeine Atmosphäre
Geschichtliche Daten
Bessere Pressemitteilung über Zeit der Führung
Keine Vorschläge
Schönere Straßen
Aufzug zum Tower
Ich war sehr zufrieden
Technik Flugzeuge, evtl. längere Zeit bei etwas mehr Eintrittsgeld
Gut gemacht, fällt mir auf Anhieb nichts ein. Danke!
Eigentlich nichts

2009

Alles Cool
Simulator besichtigen
Nichts
Großzügigere Unterbringung der Fahrzeuge und Geräte in der Fahrzeughalle
Gar nichts
Alle Lichter der Startbahn anmachen, größere Tour auf dem Flugplatz machen
Nichts
Die Landebahn kann verlängert werden
Trinkpause
Im Tower mehr Informationen
Keine Führung mit Kleinkindern, Sitzgelegenheiten für Ältere
Wenn Kinder dabei sind diese weiter mit einbinden. Danke auch
Besichtigung Aero Club
Mehr zur Geschichte des Flughafens, Zukunftspläne
Auch mal im Tower mit Piloten zu kontaktieren
Zu Beginn sollte ein Grundriss oder Lageplans des Flughafens gezeigt werden
In einem Cockpit sitzen dürfen
Marktauftritt Essen/Mülheim. Sollte nicht als Doppelname geführt werden
Ausbau zum Geschäftsflughafen
Nichts
Mehr technische Daten zu den Flugzeugen, Alter, Leistung, km. Einbeziehung des Aero Club
No Drinks (Er ist Schotte)
Führungen auch wochentags
Aussichtsplatz oder Kabine
Machen Sie so weiter
Flughafen erhalten
So wie es war, war es ok
Nicht so lange Wartezeiten
Nichts
Wartezeit vor der Führung
Weitere Info, besonders vorher
Noch länger im Tower zuhören können
War sehr gut
Nichts
Eventueller Rundflug
Erstaunlich, dass wir den Tower besichtigen durften
Intensivierung des Flugbetriebes
Die weitere Verwendung des Flughafens
Das der Flughafen weiterhin genutzt werden kann
Kostenloser Kaffee
In der Fahrzeughalle lauter reden
Anmeldeverfahren
Mitflugmöglichkeit
Alles ok

2010

Alles gut
Stühle für ältere Menschen
Sehr gut
Gesamte Führung ist zu lang
Das Wetter
Sehr interessante schöne Führung
Die Führung dauert eindeutig zu lange
Zeitliche Straffung

Antwort der Fa. Mercer aus Mülheim: Es hat allen Kolleginnen und Kollegen gefallen. Besonders auch der Kollege der WDL. Wir hatten alle einen kurzweiligen und interessanten Nachmittag. Die Resonanz war mehr als positiv.

Herzlichen Dank für die interessante Führung
Eine sehr nette Führung! Toll! Danke!
Einen Rundflug über Mülheim
Zeiten etwas verlängern – für ruhigeren Ablauf
Eigentlich gar nichts
Man könnte mehr über Flugzeuge erzählen
Nichts
Kaffee reichen
Hat mir sehr gut gefallen. Aussicht und Erklärungen sehr gut und interessant
Mir fällt nichts ein
Es war sehr aufschlussreich
Ich hoffe der Flughafen bleibt bestehen
Nichts, alles bestens
Es war auch ohne Luftschiff sehr interessant
Als Kind in MH aufgewachsen, lebe jetzt in Bad Meinberg
Ist super so
Nichts, war toll

Mir hat es gut gefallen. Das Wetter war prima von daher hätte ich keine Verbesserungsvorschläge

OK
Es ist Super. Toll
Preis ist sehr günstig. Toll!
Alles
Gute technische Information
Nichts
Zeitablauf
Weiterer Ausbau
Die Führung ist zu lang. Die Hälfte der Zeit reicht vollkommen aus
Das Reichen von Getränken
Die Führung hat uns sehr gut gefallen da wir ausreichende Zeit für Fragen hatten
Eigentlich nichts
Veranstaltungen. Pro Flughafen
Nichts
Etwas kürzer

Für Kinder noch spannender gestalten. Sonst Super!!
Öfters Wiederholungen
Nichts

Vielleicht noch die kommerzielle Seite darstellen um besseres Pro/Contra Flughafen beurteilen zu können. Ist vielleicht brisant wäre aber sehr interessant Ihre Seite zu hören

Es wurde alles sehr gut erklärt
Alles bestens, hat uns gut gefallen
Thema Ökologie
Fortbestand des Flughafens
Fortbestand
Struktureller Ablauf
Wirklich sehr gute Führung
OK
Nichts
Super dass die Towerbesichtigung möglich war
Alles ok, auch die Führung durch die zwei Mitarbeiter
Nichts
Flughafen Erhalt
Ein Getränk müsste zu erwerben sein
Führung einschließlich Segelflugplatz

Vernünftige Politik damit der Flughafen erhalten bleibt und nicht durch Manipulation und Intrigen einseitig betrieben wird. Es wird doch schon über 30 Jahre über die Fortführung oder Änderungen gestritten. Schade, dass es so wenige sachliche „vernünftige“ Menschen gibt

Nichts
Gar nichts. Alles gut
Nichts, alles bestens
Es war sehr informativ
Nichts, wir waren sehr begeistert und weiter so

2011

Eine schöne Führung. Herzlichen Dank
Weiter so!!
Wetter „Grins“
Alles Super
Wetter. Eine Tasse Kaffee zwischendurch
Wetter
Kann ich nicht beurteilen

M.E. nichts. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet! Der Nachmittag war hoch interessant. Vielen Dank!

Nicht viel, es ist schon sehr gut. Kaffeeautomat wäre nicht schlecht
Kleines Museum schaffen
Super. Nichts
Nichts
Alles perfekt
Etwas kindgerechrter erklären. Bitte

Etwas weniger Fachchinesisch von den Führern. Für die zahlreichen Kinder besondere Info nötig

Etwas spannender, lustiger gestalten
Vortragskonzept über verschiedene technische Bereiche
Unsere Führung war nicht verbesserungswürdig. Sehr nette Führer
Das der Flughafen Essen/Mülheim erhalten bleibt
Weniger Technik, mehr Ökologie
Nichts
Mehr Zeit um Fragen zu beantworten
Insgesamt sehr zufrieden – Weiter so!
Lieben Dank für die Führung. Es war sehr interessant und aufschlussreich
Mehr Flugverkehr
War alles sehr informativ
Flugschule besichtigen (Simulator)
Bessere Informationen
Mehr Rahmeninfo über den täglichen Flugbetrieb und Daten
Nichts, alles gut
Es war Perfekt! Danke
Wir danken Ihnen
Alles perfekt
Weiter so
Nichts
Ich finde alles ok

Great view and good to see modern equipment. A clean and tidy airport. Well done

Nichts
Für Fotografen Licht in der Flugzeughalle
Ich wüsste es nicht
Ich wäre gerne während der Fahrt mal ausgestiegen um das Luftschiff zu betrachten

Kann ich nicht beurteilen
Das Wetter
Nichts
Alles perfekt

Diese Antworten habe ich den Fragebögen entnommen, die wir unseren Gästen zum Abschluss im Konferenzraum überreichen. Dort lassen wir das Ganze noch einmal Revue passieren und beantworten dort auch noch Fragen. Seit ca. 3 Jahren überreichen wir den Gästen noch unseren Schlüsselanhänger und den Kindern Weingummiflieger, die uns die Total GmbH sponsert.

Manche Anregungen haben wir in unser Konzept einfließen lassen. Manche können wir einfach nicht ändern wie zum Beispiel „Das Wetter“. Manche können wir aus Sicherheitsgründen nicht erfüllen. Diese Anregungen machen uns Mut und wir werden die Führungen auch in 2012 wieder anbieten.

Für das Team der AGFÖ, Heinz Schlosser, Vorsitzender, November 2011

2012

ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

Tower

157 Nennungen

Fahrzeughalle

101 Nennungen

Startbahn

127 Nennungen

Flugzeughalle

146 Nennungen

2) Was kann noch verbessert werden?

Äußerungen unserer Gäste hierzu befinden sich im Anhang

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

188 Nennungen Ja
3 Nennungen Nein

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

Schwerpunkt war die WAZ

99 Nennungen

Lokale Anzeigenblätter

32 Nennungen

durch den Rundfunk

2 Nennungen

durch NRZ

15 Nennungen

Empfehlung

10 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

Mülheim an der Ruhr

21 Nennungen

Essen

60 Nennungen

Oberhausen

3 Nennungen

Duisburg

2 Nennungen

Düsseldorf

3 Nennungen

sowie einzelne Teilnehmer aus:

Dinslaken, Hattingen, Wien, Wattenscheid, Greven – Reckenfeld, Wanne – Eickel, Castrop – Rauxel, Herne, Bochum, Lindau, Ratingen, Monheim, Bad Soden – Saalmünster, Heiligenhaus

Zusätzliche Gruppen besuchten uns

14 Kinder aus Tschernobyl

Dieser Termin kam auf Anfrage von Dietmar Rieß, Aveo Air, zustande. Dabei handelt es sich um krebskranke Kinder aufgrund der damaligen Reaktorkatastrophe

35 Mitglieder des Lion Club Bochum

Dieser Termin war eine Zusammenarbeit zwischen Alfons Brugglemanns, Vorsitzender Lions Club und Fluglehrer bei der FFL, und AGFÖ zustande gekommen.

3 Briten

Das war reiner Zufall. Ich war gerade im Verkehrsdienst als mir diese drei Briten offeriert wurden. Es waren Plainspotter. Plainspotter fotografieren Flugzeuge und stellen sie auf den verschiedensten Internetseiten zur Ansicht bereit. An den verschiedensten Airports sehe ich auch immer Briten. Die erkennt man daran dass sie kaum fotografieren sondern die Registrierungen der Maschinen aufschreiben. Diese Art Spotten ist ein Überbleibsel aus dem 2. Weltkrieg. Damals wurden von Leuten die Anzahl der feindlichen Maschinen und deren Registrierungen an die britische Luftabwehr weiter geleitet.

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Diese Frage wurde 196 Nennungen mit Ja beantwortet. Hinzu kommen noch die o.a. Besuchergruppen so dass wir in diesem Jahr auf Total 249 Gäste kommen.

Anhang 2012, Äußerungen unserer Gäste zu unserem Fragebogen

Ich glaube, nix!
Blimphalle anschauen
Cockpit Besichtigung
In ein Flugzeug hinein schauen oder noch besser gehen
Mehr Öffentlichkeitsarbeit (Tag der offenen Tür) auch in Nachbarstädten
Das Luftschiff zusätzlich ansehen
Nichts
Ein kurzer Rundflug
Nix, alles Super
Startbahnverlängerung
Strecke teeren, Schlaglöcher (gemeint ist die Bodenbefeuerung auf der Runway)
Toll
Führungen durchführen wenn mehr Flugbetrieb ist
Man könnte einen Rundflug machen
Sehr gut, Herr Müller (Tower) war Spitze
Nichts, war prima! Danke!
Mehr eingehen auf Zeppelinflugwesen
War gut so
Akustische Verständlichkeit (lauter reden)
Nichts, für 5 € wird eine Menge getan
Restauration, Freundlichkeit fehlte
Besitzerin des Cafes!!! Service im Cafe
Zeitmanagement
Es kann nichts verbessert werden
Alles Super
Sehr schön, alles prima. Danke.
Alles Super! Vielen Dank für das Engagement – auch für Kinder
Tolle Führung. Danke!

Terminierung! Leider hat die Anmeldung nicht richtig geklappt und Freunde wurden trotz telefonischer Anmeldung und Bestätigung weg geschickt. Schade.
Anmerkung hierzu: Es wurden mehr als 12 Personen für einen Termin registriert. Selbst der Folgetermin war ausgebucht. Auch der Hinweis dass es versicherungsrechtliche Gründe sind wurde von den Besuchern nicht akzeptiert.

Unterschiede bei den Flughafenarten erläutern (Verkehrsflughafen) und Bedeutung des FEM näher erklären (für Personen denen die Problematik, wie in der Broschüre erläutert, bisher unbekannt ist).

Ggf. Handzettel mit historischen Informationen vll. begleitende Informationen auf dem Handzettel zur Führung

2013

ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Bei dieser Frage wurden Vorgaben (Tower, Fahrzeughalle, Startbahn, Flugzeughalle) gemacht (Ankreuzmethode). Die meisten Teilnehmer haben alle vier Zuordnungen markiert. Highlights waren wieder der Besuch im Tower und die – außergewöhnliche – Möglichkeit, die Startbahn zu befahren.

Tower

174 Nennungen

Fahrzeughalle

98 Nennungen

Startbahn

137 Nennungen

Flugzeughalle

127 Nennungen

2) Was kann noch verbessert werden?

Äußerungen unserer Gäste hierzu befinden sich im Anhang

3) Können Sie die Führungen weiterempfehlen?

194 Nennungen Ja

4) Wodurch haben Sie von dem Angebot der Führungen erfahren?

Schwerpunkt war die WAZ

113 Nennungen

Lokale Anzeigenblätter

43 Nennungen

durch Internet

1 Nennung

durch NRZ

18 Nennungen

Empfehlung

8 Nennungen

5) <u>Aus welchem Ort kommen Sie?</u>

Mülheim an der Ruhr

50 Nennungen

Essen

83 Nennungen

Oberhausen

20 Nennungen

Duisburg

1 Nennung

<u>sowie einzelne Teilnehmer aus:</u>

Meerbusch, Neuss, Moers, Lienen – Kattenvenn, Herne, Georgsmarienhütte, Marl, Dülmen, Solingen, Recklinghausen, Münster, Bonn, Steinfurt, Wuppertal, Dinslaken

Zusätzliche Gruppen besuchten uns

20 Schülerinnen/Schülergruppe Kisker

60 Personen mit ihren Mercedes Oldtimer Fahrzeugen

11 Personen PSI – Stahl Essen

19 Personen KAB

24 Kinder vom Ferienspatz Essen

11 Personen Gruppe Müser

15 Personen Mercedes SLK Gruppe

28 Schülerinnen/Schüler Grundschule Oberhausen

6) Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Diese Frage wurde 194 Nennungen mit Ja beantwortet. Hinzu kommen noch die o.a. Besuchergruppen so dass wir in diesem Jahr auf Total 382 Gäste kommen.

Anhang 2013, Äußerungen unserer Gäste zu unserem Fragebogen

Nix, war sehr gut
Gut
Als Laie finde ich alles in Ordnung
Führung in Flugzeugen/Probesitzen
Besichtigung Flugzeug – Luftschiff
Alles Super
Der zeitliche Rahmen war für eine Führung mit Kindern ausreichend
Wetter
Etwas mehr Zeit für Erläuterungen im Tower
Es war Super
Alles ok.
Gar nichts
Wunschlos glücklich
Programm etwas straffen
Etwas zur Geschichte und Bedeutung vor dem 2. Weltkrieg
Wärmeres Wetter
Fotogalerie des historischen Flughafens
Heinz und Markus, vielen Dank Euch beiden Moderatoren für die ausführliche Führung

Führungen am Flughafen

Essen/Mülheim

2014

Report von Heinz Schlosser

Arbeitsgemeinschaft Flughafen und Ökologie Essen/Mülheim e.V.

AGFÖ

Vorwort

In diesem Jahr wurde es schon etwas turbulent. Herr Eismann war in den Ruhestand getreten und es kam ein neuer Geschäftsführer. Es ist Herr Günther Helmich und an seiner Seite als 1. Prokurist Herr Wolfgang Sauerland und als 2. Prokurist Herr Uwe Rütten von der BHM. Wolfgang Sauerland war von Reiner Eismann in die Geheimnisse eingearbeitet worden und hat auch fliegerisches Verständnis.

Das Thema Führungen am Flughafen wurde ja schon seit 2004 zu festen Terminen an Wochenenden, je nach Verfügbarkeit des Teams, durchgeführt. Frau Sonja Finke hatte in der Vergangenheit die verschiedensten KITA Gruppen betreut. Wenn sie aus zeitlichen Gründen solch eine Führung nicht durchführen konnte, wurde diese von der AGFÖ übernommen. Nach dem Ausscheiden von Sonja Finke, es war eine Schwangerschaft, gingen die Führungen komplett an die AGFÖ über.

Dies hat einen großen Vorteil für den Flughafen. Er muss kein Personal dafür binden und bekommt eine PR nach dem ökonomischen Prinzip „ Mit einem Minimum an Aufwand, ein Maximum an Erfolg“. Das brachte in diesem Jahr 750 Besucher aus den verschiedensten Orten an den Platz. Dargestellt auch in dem Besucherdiagramm 2004 – 2014.

Heinz Schlosser
Vorsitzender AGFÖ
November 2014

2014

ZUSAMMENGEFASSTE AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

1) Was hat Ihnen gut gefallen?

Tower

251 Nennungen

Fahrzeughalle

160 Nennungen

Startbahn

200 Nennungen

Flugzeughalle

215 Nennungen

2) Was kann noch verbessert werden?

Äußerungen unserer Gäste hierzu befinden sich im Anhang

3) Können Sie die Führungen weiter empfehlen?

283 Nennungen Ja
0 Nennungen Nein

4) Wodurch haben Sie vom Angebot der Führungen erfahren?

Schwerpunkt war die WAZ

138 Nennungen

NRZ

31 Nennungen

Rundfunk

1 Nennung

Lokales Anzeigenblatt

59 Nennungen

Empfehlungen

29 Nennungen

Verwandte

4 Nennungen

Internet

2 Nennungen

5) Aus welchem Ort kommen Sie?

Mülheim an der Ruhr

120 Nennungen

Essen

120 Nennungen

Oberhausen

13 Nennungen

Duisburg

1 Nennung

Velbert

1 Nennung

<u>Sowie einzelne Teilnehmer aus:</u>

Bitburg, Bonn, Heiligenhaus, Bayern, Bremen, Bocholt, Münster, Ratingen, Kettwig, Jülich, Hattingen, Sprockhövel, Krefeld, Meerbusch, Ansbach, Breda (NL), Kerken, Winternam, Castrop – Rauxel, Bochum

<u>Zusätzliche Gruppen besuchten uns:</u>

16.02.2014	13.00	Niederrhein Forum Airport Weeze
08.04.2014	10.30	GS Freie Schule Bochum
06.05.2014	9.00	Gesamtschule Haarzopf
07.05.2014	9.00	Gesamtschule Haarzopf
09.05.2014	9.00	Gesamtschule Haarzopf
12.05.2014	10.00	Bauernhof Kindergarten Essen
14.05.2014	15.00	Gruppe Baum
16.05.2014	15.30	Senior Consulting
18.05.2014	15.30	Kindergeburtstag Ebertz

21.05.2014	13.00	Kindergarten Das Rathäuschen
22.05.2014	10.00	Kindertagesstätte Mineapolis
26.05.2014	9.00	Gesamtschule Haarzopf
05.06.2014	10.00	Kita Wirbelwind
16.06.2014	15.30	Aphold Kindergeburtstag
17.06.2014	17.00	Gruppe Redecker
09.07.2014	10.00	Kita Wirbelwind
16.07.2014	10.00	Kita Wirbelwind
28.07.2014	19.00	AfD
12.08.2014	10.30	Ferienspatz Mülheim
13.08.2014	10.00	Ferienspatz MH Stadt
23.09.2014	10.00	VHS Essen
25.09.2014	10.30	Kita St. Antoni Essen
30.09.2014	10.00	VHS Essen
02.10.2014	10.00	VHS Essen
08.10.2014	10.00	AWO Kita Rathaus
23.10.2014	10.00	Kita Metro Sternchen
27.10.2014	10.30	Kita Arche Altenessen
28.10.2014	10.30	Kita Arche Altenessen

Soll es entsprechende Führungen auch in Zukunft geben?

Diese Frage wurde 283 Nennungen mit Ja beantwortet. Hinzu kommen noch die o.a. Besuchergruppen, so dass wir in diesem Jahr auf Total 750 Gäste kommen.

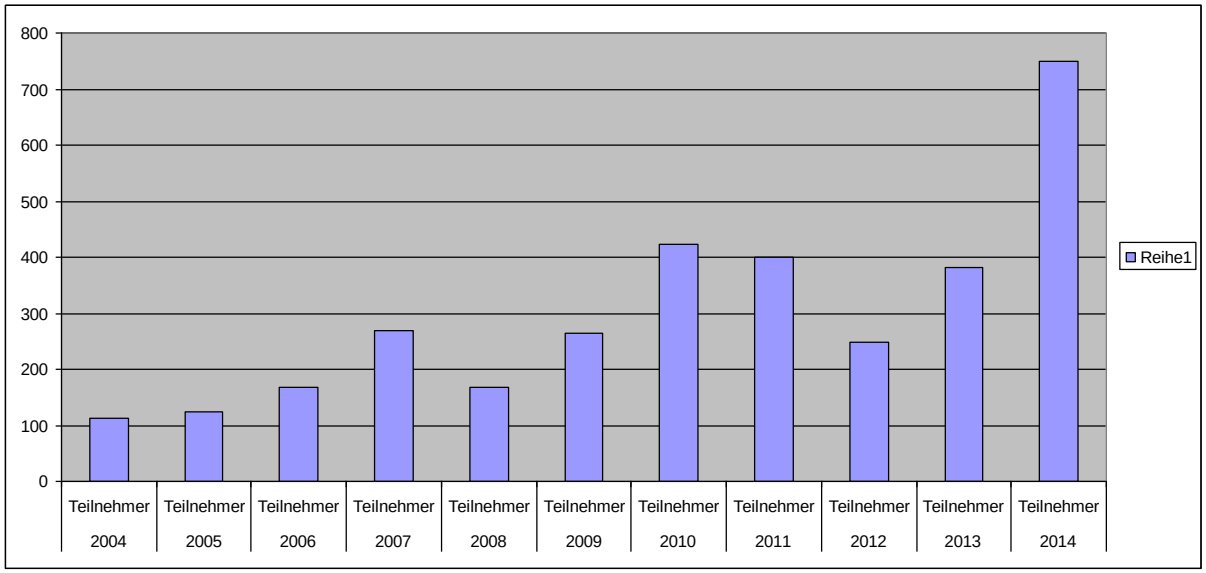
Anhang 2014, Äußerungen unserer Gäste zu unserem Fragebogen

Was kann noch verbessert werden und sonstige Äußerungen?

Alles ok
Nichts
Alles angemessen und ok
Vielleicht bei Bedarf einen Rundflug anbieten
Das Wetter, aber da kann keiner was dafür…..
Zeitlich straffen
Bessere Kommunikation über die Medien
Würde gerne eine Runde mit fliegen
Nichts, sehr gute Führung
Getränke
Besseres Wetter
Etwas straffer
Straffer, mehr Geschichte des Flughafens
Zeppelinhalle sollte mit zur Führung gehören
Probeflug ermöglichen
WDL Halle (Zeppelin)
Zeppelinhalle besichtigen
Start/Landung Flugzeug, Zeppelin
Getränke, mal ein Flugzeug von innen anschauen
Alle Flugzeuge müssen leiser werden
Historie des Flughafens einbinden
Leider keine Vergleichsmöglichkeit
Die große, grüne WDL Halle anschauen
Für Kids interessanter gestalten
Danke für die Führung
Nichts
Vielen Dank für die informative Führung
Es war ein super Erlebnis
Ich war zufrieden
Gerne hätte ich mal in einem Helicopter gesessen
Zum Abschluss Kaffee und Kuchen?
Kaffee, die Herren haben sehr gut informiert
Reihenfolge der Führung (z.B. zuerst Tower für Überblick)
Nichts, alles Super
Maschine von innen besichtigen
Alles gut!
Ich war mit einer Gruppe (20 Personen) hier. Alle waren sehr zufrieden und auch begeistert
Eingangsbereich
Alles Bestens
Warum? Nach der Führung Getränke
Es war alles gut
Dafür sorgen, dass der Flughafen bestehen bleibt
Vielen Dank für die schöne, persönliche Führung
Ggf. Besichtigung Blimp – Halle
Das man in ein Flugzeug einsteigen könnte

Ökologische Aspekte am Flughafen
Luftrouten und Erklärungen über das Navigieren und dazu mehr Zeit
Besichtigung eines Flugzeuges von innen
In ein Cockpit gucken
Im Flugzeug sitzen, im Hubschrauber sitzen, Zeppelinhalle besichtigen
Mehr Süßigkeiten
Vielen Dank
Mehr Zeit im Tower
Mehr Zeit zum Fragen
Extra Führung für Kinder
Wie das Fliegen wirklich funktioniert
Etwas mehr Nähe zu den Flugzeugen, mehr Infos zum Erhalt des Flughafens und über Chartermöglichkeit und Kosten
Das Wetter!!! etwas Kind gerechter

Grafische Darstellung der Besucherzahlen von 2004 - 2014



Beim Lesen des Reports und Vergleichen der Zahlen zu dieser Statistik werden Sie sicherlich eine Diskrepanz zwischen den Zahlen der Statistik und den Zahlen in den einzelnen Auswertungen finden. Das liegt einfach daran, dass manche Teilnehmer (Kinder im noch nicht lese- und schreibfähigen Alter) die Bögen nicht ausfüllen konnten. Auch haben uns einige Besucher vorzeitig verlassen, da sie anderweitige Termine hatten. Ebenso wurden auch nicht alle Ankreuzfelder ausgefüllt. Es kommt auch vor dass verschiedene Termine aufgrund persönlicher Vorkommnisse gestrichen werden.

Besucher aus folgenden Städten und Ländern

Unsere Besucher aus anderen Städten und Ländern waren bei Verwandten oder Freunden zu Besuch und kamen somit auf Empfehlung zu uns. Nachstehend eine Übersicht wo ein Teil unserer Gäste beheimatet ist:

Bad Soden, Duderstadt, Duisburg, Düsseldorf, Hagen, Hamm, Hattingen, Kleve, Moers, Neukirchen-Vluyn und Velbert.

Dorsten, Düsseldorf, Hattingen, Heiligenhaus, Herne, Herten, Nordleda, Recklinghausen, Witten

Dortmund, Mönchengladbach, München, Neuss, Ratingen, Stuttgart, Voerde

Krefeld, Velbert, Beckum, Moskau, München, Wuppertal, Duisburg, Pulheim, Ludwigsburg

Solingen, Süddeutschland, Magdeburg, Unna, Ochtrup, Hückelhoven, Island, Voerde, Hamminkeln, Ratingen, Waldmichelbach, Gedern, Berlin

Aachen, Voerde, Ratingen, Iserlohn, Bottrop, Dortmund, Düsseldorf, Moers, Wesel, Lünen, Leichlingen, Breitscheid, Bad Meinberg, Hattingen, Velbert, Saarbrücken, Gevelsberg, Dinslaken, Lyon, Königslutter, Indonesien, Mettmann

Bochum, Hattingen, Velbert, Krefeld, Bielefeld, Delbrück, Remscheid, Leverkusen, Hessisch Lichtenau, Breckerfeld, Schalksmühle, Kassel, Emden, Zürich, Dresden, Münster, Stuttgart, Norderney, Aachen, Durban Süd Africa, Wuppertal, Düsseldorf, Ratingen, Mettmann

Dinslaken, Hattingen, Wien, Wattenscheid, Greven – Reckenfeld, Wanne – Eickel, Castrop – Rauxel, Herne, Bochum, Lindau, Ratingen, Monheim, Bad Soden – Saalmünster, Heiligenhaus

Meerbusch, Neuss, Moers, Lienen – Kattenvenn, Herne, Georgsmarienhütte, Marl, Dülmen, Solingen, Recklinghausen, Münster, Bonn, Steinfurt, Wuppertal, Dinslaken

Bitburg, Bonn, Heiligenhaus, Bayern, Bremen, Bocholt, Münster, Ratingen, Kettwig, Jülich, Hattingen, Sprockhövel, Krefeld, Meerbusch, Ansbach, Breda (NL), Kerken, Winternam, Castrop – Rauxel, Bochum

Eine äußerst erfolgreiche Saison ist in diesem Jahr zu Ende. Wir hatten viele Gäste zu betreuen und zusätzliche Gruppen innerhalb der Woche kamen dazu. Ein großes Interesse lag bei Schulen und Kitas. Ein Kindergeburtstag war auch dabei. Das Geburtstagskind war absoluter JU 52 Fan und hatte an Tag seiner Feier auf dem Flughafen auch die Möglichkeit, die JU 52 von der JU AIR zu besichtigen. Das hatte der Vater des Kindes schon eingestielt, so dass ich nur noch die luftrechtliche Seite sichergestellt habe. Der Junge war glücklich, da er auch mit den Piloten sprechen konnte.

Heinz Schlosser
Vorsitzender AGFÖ
November 2014